

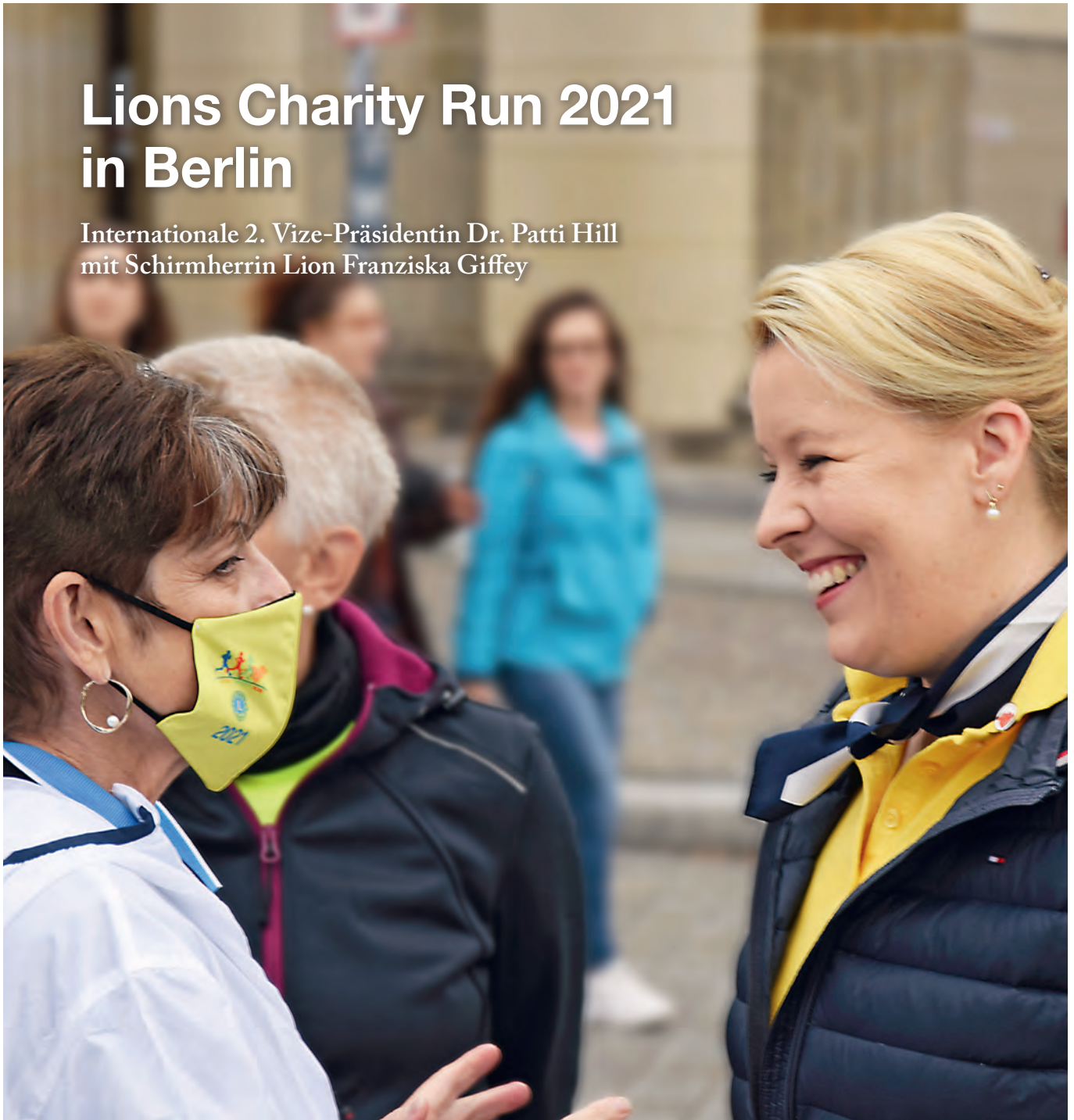
# LION

Offizielles Magazin von Lions Clubs International

DE Oktober 2021

## Lions Charity Run 2021 in Berlin

Internationale 2. Vize-Präsidentin Dr. Patti Hill  
mit Schirmherrin Lion Franziska Giffey



Landungsstrände  
der Alliierten

Lions erinnern Geschichte

Spendensendung  
im November

Endspurt für „Lichtblicke“



Lions Deutschland



# Lions Charity Run 2021

Internationale 2. Vize-Präsidentin Dr. Patti Hill und Franziska Giffey gaben Startsignal

Am 18. September startete der neunte Lions Charity Run, seit 2013 eine internationale Activity, die unter dem Motto „Wir laufen, damit Kinder gehen können“ auf länderübergreifenden Langdistanzen mit international zusammengesetzten Teams aus Läufern und Radfahrern Spenden für Kinderhilfsaktionen sammelt. Jedes Jahr kommen so Spenden im sechsstelligen Bereich zusammen, und jedes Jahr übernimmt eine prominente Persönlichkeit die Schirmherrschaft für die Veranstaltung.

In Berlin trafen sich zum Lions Charity Run 2021 um neun Uhr am Brandenburger Tor die Internationale 2. Vize-Präsidentin von Lions Clubs International, Dr. Patti Hill aus Kanada, und die Schirmherrin des Lions Charity Run 2021, Lionsfreundin Franziska Giffey, mit dem Organisator PDG Mariusz Szeib aus Polen, um das Startsignal zu geben und die Läuferinnen und Läufer auf die erste Etappe über 62 km bis zum Schloss Trebnitz in Brandenburg zu entlassen. ▶▶

① **Das Wetter** war durchwachsen, die Stimmung umso besser: der Start des Lions Charity Run am Brandenburger Tor.





② **Franziska Giffey**, die diesjährige Schirmherrin des Lions Charity Run, im Gespräch mit Dr. Patti Hill kurz vor dem gemeinsamen Startsignal.

③ **Konzentriert dabei:** Dr. Hill, der stellvertretende GRV Martin Horst Weber, PID Helmut Marhauer und ID Daniel Isenrich.

④ **Die Ehre** der Verleihung der seltenen Peace Poster Plaques an die Drogenbeauftragte der Bundesregierung und Schirmherrin von Lions-Quest, Daniela Ludwig, nahm stellvertretend Dr. Jörg Pietsch entgegen, im Bild mit dem Lions-Quest-Beauftragten Michael Stritter. Fotografisch festgehalten wurde dieses Moment von International Director Daniel Isenrich.

Der Lions Charity Run findet jährlich seit 2013 statt, zum ersten Mal ging der Lauf von Hamburg nach Stettin in Polen über eine Gesamtstrecke von 423 km. Der Lauf dieses Jahr geht über sechs Etappen und durch drei Länder zum 717 km weit entfernten Ziel Kaliningrad (weitere Laufstrecken siehe Infokasten).

Dr. Patti Hill war gemeinsam mit ihrem Mann, Lion Gregory Holmes der Einladung als Ehrengast zu dem Ereignis nach Berlin gefolgt und wurde im Vorfeld des Lions-Laufes am 14. September von unserem Internationalen Direktor Daniel Isenrich und seiner Frau Biggi am Flughafen in Empfang genommen und auf eine Tour durch Berlin und zu seinen Sehenswürdigkeiten begleitet.

### Großes Interesse an Lions-Quest

Am Donnerstag wurde Dr. Hill von Dr. Jörg Pietsch, dem Leiter des Arbeitsstabes der Drogenbeauftragten, stellvertretend für die Drogenbeauftragte der Bundesregierung und Schirmherrin von Lions-Quest, Daniela Ludwig, empfangen. Bereits seit 2008 wird die Schirmherrschaft durch die jeweilige Drogenbeauftragte übernommen und zeigt die hohe Anerkennung durch das übergeordnete Bundesgesundheitsministerium für Lions-Quest als Programm zur Förderung von Lebenskompetenzen und somit der Vorbeugung von Drogenkonsum, Sucht sowie selbst- und fremdschädigendem Verhalten. Dr. Hill, die bereits seit 30 Jahren Erfahrung als Psychologin hat und sowohl für Doktoranden als auch für Psychologen in deren Ausbildung als Mentorin tätig war, kennt die Bedeutung des Lions-Quest-Programms und die Wichtigkeit von Lebenskompetenzen für junge Menschen. In dem sehr ausführlichen Gedankenaustausch, an dem auch der Lions-Quest-Stiftungsbeauftragte Michael Stritter teilnahm, selbst ehemaliger Distrikt-Governor bei Lions, wurde unter anderem eingehend über mögliche Modellprojekte in Sachen Drogenpolitik gesprochen, wobei Dr. Patti Hill sehr interessiert am möglichen Zusammenspiel zwischen Bund und Ländern war. Der fachliche Austausch wird fortgesetzt.

Zum Rahmenprogramm des Besuchs gehörte am folgenden Tag auch eine

### Strecken Lions Charity Run 2013-2021

- 2013** Stettin (POL) – Hamburg (DEU)  
423 km
- 2014** Danzig (POL) – Berlin (DEU)  
621 km
- 2015** Warschau (POL) – Riga (LVA)  
700 km
- 2016** Hiroshima (JPN) – Fukuoka (JPN)  
275 km
- 2017** Tuscumbia (USA) – Chicago (USA)  
1000 km
- 2018** Posen (POL) – Straßburg (FRA)  
1049 km
- 2019** Danzig (POL) – Mailand (ITA)  
1050 km
- 2020** Danzig (POL) – Berlin (DEU)  
675 km
- 2021** Berlin (DEU) – Kaliningrad (RUS)  
717 km



Präsentation der Stiftung der Deutschen Lions durch Vorstand Fabian Rüscher, der die Stiftung und das Lions-Engagement zur Hochwasserhilfe in Deutschland sowie für die Projekte der internationalen Campaign 100 vorstellte.

Im Anschluss nutzte Dr. Hill sehr gerne das Angebot des Lions-Quest Teams, statt eines Vortrages in praktischen Übungen sozial-emotionales Lernen, angepasst an die Bedingungen im Distanzunterricht, zu erleben. Dr. Patti Hill, für die Lions-Quest kein Neuland darstellt, zeigte sich sehr interessiert an der Entwicklung und den Corona-bedingten Innovationen von Lions-Quest in Deutschland und stellte dazu viele Fragen. Mit großem Engagement nahm sie an dem von Lions-Quest-Programm-

leiter Dr. Peter Sicking und Lions-Quest-Trainer Volker Heß vorbereiteten Online-Workshop teil. „Der Workshop war sehr gut geplant und professionell umgesetzt“, lobte Dr. Hill später im Interview und betonte, dass die Förderung des sozial-emotionalen Lernens ein entscheidender Teil des Zukunftsentagements der Lions sei.

Lions-Quest gibt es weltweit und wird überall gebraucht. Auch in Patti Hills Heimat Kanada gibt es, so berichtete sie Michael Stritter, beispielsweise einen zunehmenden Bedarf der Inhalte des jüngsten Seminars Lions-Quest „Zukunft in Vielfalt“ für interkulturelle Kompetenz. Dr. Hill bat unbedingt um weiterführende Informationen. „In der zukünftigen ▶▶





Internationalen Präsidentin haben wir aus meiner Sicht eine engagierte Fürsprecherin für Lions-Quest, die sich nach Abschluss der Gespräche herzlich für die vielen Informationen bedankte“, zog Michael Stritter das positive Fazit nach dem Termin.

Dr. Patti Hill wird in zwei Jahren an der Spitze der internationalen Lions-Gemeinschaft stehen und will sich nach eigener Aussage in ihrer Amtszeit vor allem für den Aspekt der Nachhaltigkeit des Lions-Engagements in den Gemeinden vor Ort und weltweit einsetzen. So viel würde sie schon in Aussicht stellen, wenn sie auch noch nicht ihr Präsidenschaftsmotto nennen wolle, für das sie aber schon viele Ideen habe, verriet sie im anschließenden Interview mit Marie Hilmer. Patti Hill zeigte sich beeindruckt vom Engagement der deutschen Leos und Lions und fand auch eine treffende Antwort auf die Frage, warum Lions ihr organisationseigenes Lebenskompetenzprogramm Lions-Quest fördern sollten:

**„Es gibt viele Programme, aber die Lions unterstützen Lions-Quest, weil es uns Lions in die Gemeinschaft mit den Akteuren im Bildungsbereich einbindet – alle kommen zusammen, um die jungen Menschen zu unterstützen, die unsere Entscheidungsträger von morgen sind.“**

Dr. Patti Hill, Internationale 2. Vize-Präsidentin Lions Clubs International

Die erste Etappe des Lions Charity Run endete auf Schloss Trebnitz bei etwas wechselhaftem Wetter. Die Läuferinnen und Läufer wurden begeistert beklatscht und am Ziel in Empfang genommen, das nicht zufällig als erstes Etappenziel ausgewählt wurde. Im Schloss Trebnitz befindet sich eine internationale Bildungs- und Begegnungsstätte für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit deutsch-polnischem